

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XV

## Einleitung

<b>I. Transnationaler Terrorismus im 21. Jahrhundert .....</b>	<b>1</b>
A. Charakteristika des islamistischen Terrorismus .....	2
B. Ursachen für die Entstehung des Terrors .....	5
<b>II. Rechtliche Lösungsstrategien .....</b>	<b>6</b>
A. Terrorismusabwehr in Deutschland .....	7
B. Präventive Eingriffe in die persönliche Freiheit .....	9
1. Rechtslage im Vereinigten Königreich .....	10
2. Rechtslage in den Vereinigten Staaten von Amerika .....	13
3. Rechtspolitische Vorstöße in Deutschland .....	15
<b>III. Forschungsgegenstand, Forschungsziel und Gang der Untersuchung .....</b>	<b>17</b>

## *Teil 1*

### Prävention im Spannungsfeld von Sicherheit und Freiheit

<b>I. Erfüllung der staatlichen Schutzpflicht durch Repression und Prävention .....</b>	<b>21</b>
A. Versuchungen und Verheerungen der Prävention .....	23
B. Abgrenzung zwischen Gefahrenvorsorge, Gefahrenabwehr und Strafverfolgung .....	25
1. Materielle Eingriffsschwellen1 .....	27
a) Polizeirechtliche Gefahr .....	28
b) Strafprozessualer Anfangsverdacht .....	29
c) Gesteigertes Risiko einer Rechtsgutsgefährdung im Bereich der Gefahrenvorsorge .....	31
d) Zwischenergebnis .....	32
2. Regelungstechniken .....	34
3. Handlungsleitende Prinzipien .....	35
4. Zurechnungsmodelle .....	37
5. Gerichtliche Zuständigkeiten und Rechtsmittel .....	38
6. Verfahrensgrundsätze .....	40
7. Gesetzgebungskompetenzen .....	41
8. Zusammenfassung .....	43

<b>II. Prävention vor den Grenzen der persönlichen Freiheit</b> .....	45
A. Grundrecht auf Freiheit der Person im Grundgesetz .....	45
1. Schutzbereich .....	45
2. Eingriff .....	47
a) Freiheitsbeschränkung .....	48
b) Freiheitsentziehung .....	48
c) Zwischenbetrachtung .....	49
3. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit von Freiheitsentziehungen .....	49
a) Formelle Anforderungen .....	49
aa) Gesetzesvorbehalt .....	49
bb) Richtervorbehalt .....	50
b) Materielle Anforderungen .....	52
B. Schutz der persönlichen Freiheit in der EMRK .....	54
1. Schutzbereich .....	55
2. Eingriff .....	55
3. Konventionsrechtliche Zulässigkeit von Freiheitsentziehungen .....	57
a) Formelle Anforderungen .....	57
aa) Gesetzesvorbehalt .....	57
bb) Konventionskonformes, innerstaatliches Verfahren .....	59
cc) Richtervorbehalt .....	60
(1) Vorführung vor den Richter von Amts wegen, Art. 5 Abs. 3 EMRK .....	60
(2) Recht auf richterliche Haftprüfung, Art. 5 Abs. 4 EMRK .....	61
b) Materielle Anforderungen .....	64
aa) Vorliegen eines Haftgrundes nach lit. a–f .....	64
bb) Zwischenbetrachtung .....	65
4. Möglichkeit der Derogation nach Art. 15 EMRK .....	65

*Teil 2*

**Prävention durch Gefahrenvorsorgerecht**

<b>I. Prävention durch Sicherungshaft de lege ferenda</b> .....	70
A. Zweck und Ziel .....	70
B. Mögliche Tatbestandsvoraussetzungen .....	71
C. Verfassungsrechtliche Grenzen .....	72
1. Formelle Verfassungsmäßigkeit .....	72
2. Materielle Verfassungsmäßigkeit .....	72
a) Bestimmtheitsgrundsatz .....	73
aa) Spezifische Bestimmtheitserfordernisse im Bereich der Gefahrenvorsorge .....	74
bb) Bestimmtheit des Begriffs „Gefährder“ .....	75
cc) Zwischenergebnis .....	78

b)	Verhältnismäßigkeit .....	79
aa)	Untauglichkeit des Verhältnismäßigkeitsprinzips? .....	80
bb)	Stärkung und Konkretisierung des Verhältnismäßigkeitsprinzips .....	81
cc)	Verhältnismäßigkeit einer präventiven Sicherungshaft .....	82
3.	Zwischenergebnis .....	85
D.	Konventionsrechtliche Grenzen .....	86
1.	Erzwingung der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (lit. b) .....	86
2.	Untersuchungs- und Präventivhaft (lit. c) .....	88
a)	Vorführung vor die zuständige Gerichtsbehörde .....	89
b)	Haft zur Verhinderung einer Straftat (Alt. 2) .....	90
aa)	Erfordernis einer konkreten und spezifischen Straftat .....	91
bb)	Präventivhaft nur im Kontext eines Strafverfahrens .....	92
(1)	Selbstständigkeit der drei Haftgründe .....	93
(2)	Strafprozessuale Interpretation des Haftgrundes .....	94
cc)	Zwischenbetrachtung .....	95
<b>II.</b>	<b>Zwischenergebnis</b> .....	<b>96</b>

*Teil 3*

**Prävention durch Gefahrenabwehrrecht**

<b>I.</b>	<b>Prävention durch Polizeigewahrsam</b> .....	<b>97</b>
A.	Zweck und Ziel .....	98
B.	Tatbestandsvoraussetzungen .....	99
1.	Unmittelbar bevorstehende Gefahr .....	99
2.	Betroffenheit eines polizeilichen Schutzguts .....	100
3.	Unerlässlichkeit der Ingewahrsamnahme .....	102
C.	Verfahrensvorschriften .....	102
1.	Sachliche und örtliche Zuständigkeit .....	103
2.	Antragsverfahren .....	104
3.	Anhörung des Betroffenen .....	105
4.	Entscheidung durch Beschluss .....	105
5.	Nicht öffentliches Verfahren .....	106
6.	Hinzuziehung eines Rechtsbeistands .....	106
D.	Rechtsschutzmöglichkeiten .....	106
E.	Zulässige Höchstdauer .....	108
1.	Ingewahrsamnahme aus eigener Machtvollkommenheit der Polizei ....	108
2.	Polizeigewahrsam mit richterlicher Anordnung .....	109
F.	Verfassungsrechtliche Grenzen .....	109
G.	Konventionsrechtliche Grenzen .....	113
H.	Zwischenergebnis .....	115

<b>II. Prävention durch Abschiebungshaft</b> .....	116
A. Zweck und Ziel .....	117
B. Tatbestandsvoraussetzungen .....	118
1. Vorliegen einer Abschiebungsanordnung .....	118
a) Ausländer .....	119
b) Besondere Gefahr für die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland .....	119
c) Terroristische Gefahr .....	120
d) Tatsachengestützte Prognose .....	122
e) Nichtvorliegen eines Abschiebungsverbots nach § 60 Abs. 1–8 AufenthG .....	124
2. Kein Vorliegen eines nicht zu vertretenden Abschiebehindernisses .....	125
C. Verfahrensvorschriften .....	126
1. Zuständigkeit .....	126
a) Zuständigkeit zum Erlass der Abschiebungsanordnung .....	126
b) Zuständigkeit zur Anordnung der Abschiebungshaft .....	127
2. Antragsverfahren .....	128
3. Anhörung des Betroffenen .....	128
4. Entscheidung durch Beschluss .....	128
5. Nicht öffentliches Verfahren .....	129
6. Hinzuziehung eines Rechtsbeistands .....	129
D. Rechtsschutzmöglichkeiten .....	129
E. Zulässige Höchstdauer der Freiheitsentziehung .....	130
1. Ingewahrsamnahme aus eigener Machtvollkommenheit .....	130
2. Sicherungshaft mit richterlicher Anordnung .....	131
F. Verfassungsrechtliche Grenzen .....	132
G. Konventionsrechtliche Grenzen .....	133
H. Zwischenergebnis .....	135

*Teil 4*

**Prävention durch Strafrecht**

<b>I. Grundlagen der Vorverlagerung des Strafrechtsschutzes</b> .....	137
A. Zweck und Ziel des Strafrechts .....	138
1. Vom Tatvergeltungs- zum Präventionsstrafrecht .....	138
2. Charakteristika und Gefahren des Präventionsstrafrechts .....	140
3. Zwischenergebnis .....	142
B. Präventionsstrafrecht und Terrorismusabwehr .....	143
1. Bildung und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung, §§ 129a, 129b StGB .....	144
a) Schutzgut .....	144
b) Tatbestand des § 129a StGB .....	147
aa) Vereinigung .....	147

(1)	Anwendbarkeit auf radikal islamische Terrorgruppen ...	148
(2)	Veränderte Anforderungen des Rahmenbeschlusses des Rates des EU .....	149
bb)	Schwerstkriminelle Vereinigungen nach § 129a Abs. 1 StGB	150
cc)	Vereinigungen mit tatübergreifenden Zwecken nach § 129a Abs. 2 StGB .....	150
dd)	Vereinigungen zum Zweck der Drohung nach § 129a Abs. 3 StGB .....	151
ee)	Tathandlungen .....	152
ff)	Qualifikation nach § 129a Abs. 4 StGB .....	154
gg)	Subjektiver Tatbestand .....	154
c)	Tatbestand des § 129b StGB .....	155
2.	Verbrechensverabredung, § 30 Abs. 2 Alt. 3 StGB .....	155
a)	Schutzgut .....	155
b)	Tatbestand des § 30 Abs. 2 Alt. 3 StGB .....	156
aa)	Willenseinigung .....	156
bb)	Verbrechen .....	156
cc)	Mittäterschaftliche Begehung .....	157
dd)	Konkretisierung der geplanten Tat .....	157
ee)	Subjektiver Tatbestand .....	158
3.	Gesetz zur Verfolgung der Vorbereitung von schweren staats- gefährdenden Gewalttaten (GVVG) .....	158
a)	Zielsetzung des Gesetzgebers .....	159
aa)	Ermöglichung eines früheren Eingreifens der Strafverfolgungsbehörden .....	160
bb)	Strafrechtliche Erfassung von Einzeltätern .....	160
cc)	Kriminalisierung der Verbreitung terroristischer Anleitungen .....	160
dd)	Pönalisierung des Aufnehmens und Unterhaltens von Beziehungen zu terroristischen Vereinigungen .....	161
b)	Schutzgut .....	161
c)	Vorbereitung einer schweren Gewalttat, § 89a StGB .....	162
aa)	Schwere Gewalttat .....	162
bb)	Strafbare Vorfeldhandlungen .....	163
(1)	Tathandlungen im Sinne von § 89a Abs. 2 Nr. 1 StGB ....	163
(2)	Tathandlungen im Sinne von § 89a Abs. 2 Nr. 2 StGB ....	165
(3)	Tathandlungen im Sinne von § 89a Abs. 2 Nr. 3 StGB ....	166
(4)	Tathandlungen im Sinne von § 89a Abs. 2 Nr. 4 StGB ....	166
cc)	Subjektiver Tatbestand .....	167
d)	Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren Gewalttat, § 89b StGB .....	167
e)	Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat, § 91 StGB .....	169
aa)	Tatbestand des § 91 Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	169
bb)	Tatbestand des § 91 Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	170
cc)	Tatbestandsausschluss nach § 91 Abs. 2 StGB .....	171

C.	Verfassungsrechtliche Grenzen des Strafrechts .....	171
1.	Inhaltliche Grenzen staatlicher Strafgewalt in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	172
2.	Rechtswissenschaftliche Konzepte zur Begrenzung des Strafrechts im Lichte der Verfassung .....	176
a)	Vorliegen eines legitimen Rechtsguts .....	177
b)	Beeinträchtigung des Rechtsguts .....	180
aa)	Materielles Unrecht der Gefährungsdelikte .....	180
bb)	Kategorisierung der abstrakten Gefährungsdelikte .....	183
(1)	Konkrete Gefährlichkeitsdelikte .....	183
(2)	Kumulationsdelikte .....	184
(3)	Vorbereitende Vorfelddelikte .....	184
cc)	Abgrenzung zwischen legitimen und illegitimen Vorfeld- delikten .....	185
(1)	Bürgerliches Internum als Grenze des Strafrechts .....	186
(2)	Beherrschung des gesetzten Risikos .....	187
(3)	Kriterien fairer Zurechnung .....	188
(4)	Funktionale Äquivalente zum unmittelbaren Ansetzen ....	191
(5)	Stellungnahme .....	192
3.	Rechtsgüterschutz und Zurechnung als strafrechtliche Konkretisierungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	196
4.	Schuldprinzip als Begrenzung staatlicher Strafmacht .....	200
5.	Bestimmtheitsgrundsatz des Art. 103 Abs. 2 GG .....	203
6.	Zwischenbetrachtung .....	205
a)	Legitimation und Verfassungsmäßigkeit der §§ 129a, 129b StGB .....	206
b)	Legitimation und Verfassungsmäßigkeit des § 30 Abs. 2 Alt. 3 StGB .....	207
c)	Legitimation und Verfassungsmäßigkeit der §§ 89a, 89b, 91 StGB .....	208
D.	Konventionsrechtliche Grenzen des Strafrechts .....	210
E.	Zwischenergebnis .....	213
<b>II.</b>	<b>Prävention durch Untersuchungshaft .....</b>	<b>213</b>
A.	Zweck und Ziel .....	214
1.	Haftgrund der Wiederholungsgefahr .....	214
2.	Haftgrund der Schwerekriminalität .....	215
B.	Tatbestandsvoraussetzungen .....	215
1.	Dringender Tatverdacht .....	216
2.	Haftgründe .....	217
a)	Haftgrund der Wiederholungsgefahr, § 112a StPO .....	217
b)	Haftgrund der Schwerekriminalität, § 112 Abs. 3 StPO .....	219
3.	Verhältnismäßigkeit der Untersuchungshaft .....	220
C.	Verfahrensvorschriften .....	221
1.	Sachliche und örtliche Zuständigkeit .....	221

2.	Antragsverfahren .....	221
3.	Anhörung des Beschuldigten .....	222
4.	Entscheidung über die Untersuchungshaft .....	222
5.	Nicht öffentliches Verfahren .....	223
6.	Hinzuziehung eines Rechtsbeistands .....	223
D.	Rechtsschutzmöglichkeiten .....	223
1.	Haftbeschwerde .....	223
2.	Antrag auf Haftprüfung .....	224
E.	Zulässige Höchstdauer .....	224
F.	Verfassungsrechtliche Grenzen .....	226
1.	Haftgrund der Wiederholungsgefahr .....	226
2.	Haftgrund der Schwerekriminalität .....	230
3.	Einführung eines „besonderen Haftgrundes des Terrorismusverdachts“? .....	233
G.	Konventionsrechtliche Grenzen .....	234
1.	Hinreichender Tatverdacht .....	234
a)	Gewöhnliche Straftaten .....	237
b)	Terroristische Straftaten .....	237
2.	Zwischenergebnis .....	238
H.	Zwischenbetrachtung .....	239
<b>III.</b>	<b>Prävention durch Freiheitsstrafe .....</b>	<b>240</b>
A.	Zweck und Ziel .....	240
1.	Strafe als Repression .....	240
2.	Strafe als Spezialprävention .....	241
3.	Strafe als Generalprävention .....	241
4.	Kombination präventiver und repressiver Zwecke .....	242
5.	Zwischenergebnis .....	242
B.	Tatbestandsvoraussetzungen .....	243
C.	Verfahrensvorschriften .....	244
1.	Zuständigkeit .....	244
a)	Sachliche Zuständigkeit .....	244
b)	Örtliche Zuständigkeit .....	244
2.	Antragsverfahren .....	245
3.	Anhörung des Angeklagten .....	246
4.	Entscheidung durch Urteil .....	246
5.	Öffentliches Verfahren .....	246
6.	Hinzuziehung eines Rechtsbeistands .....	247
D.	Rechtsschutzmöglichkeiten .....	247
E.	Zulässige Höchstdauer .....	248
F.	Verfassungsrechtliche Grenzen .....	248
G.	Konventionsrechtliche Grenzen .....	249

<b>IV. Prävention durch Sicherungsverwahrung</b> .....	250
A. Zweck und Ziel .....	251
B. Tatbestandsvoraussetzungen .....	252
1. Sicherungsverwahrung bei mehreren Vorstrafen, § 66 Abs. 1 StGB ....	252
2. Sicherungsverwahrung bei Tätern mit mehreren Vortaten, § 66 Abs. 2 StGB .....	256
3. Sicherungsverwahrung bei Verbrechen oder bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und gegen die körperliche Unversehrtheit, § 66 Abs. 3 StGB .....	256
4. Vorbehaltene Sicherungsverwahrung, § 66a StGB .....	257
5. Nachträgliche Sicherungsverwahrung, § 66b StGB .....	258
C. Verfahrensvorschriften .....	259
D. Rechtsschutzmöglichkeiten .....	260
E. Zulässige Höchstdauer .....	260
F. Verfassungsrechtliche Grenzen .....	262
G. Konventionsrechtliche Grenzen .....	267

*Teil 5*

**Zusammenfassung und Schluss**

<b>I. Funktionaler Vergleich der Rechtsgrundlagen</b> .....	269
A. Zweck und Ziel der Eingriffsgrundlagen .....	269
B. Tatbestandsvoraussetzungen .....	270
C. Verfahrensvorschriften .....	272
D. Rechtsschutzmöglichkeiten .....	273
E. Zulässige Höchstdauer .....	274
F. Verfassungsrechtliche Betrachtung .....	276
G. Konventionsrechtliche Betrachtung .....	278
<b>II. Schlussbetrachtung und Ausblick</b> .....	279
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	283